

VVF-Jahresbericht 2025, Präsidium

Gestartet sind wir in das neue Jahr mit dem Neujahrsapéro im Museum.

Die ersten Sitzungen des Jahres standen vor allem im Rahmen der Planung und Organisation. Hierzu fanden mehrere Sitzungen sowohl im Vorstand wie auch in den einzelnen Kommissionen statt. Zwei weitere Vorstandssitzungen folgten während des Jahres.



Wie es im VVF so üblich ist, gab es schon bald wieder einen Apéro. Wir durften uns am Neuzuzüger-Apéro vorstellen und für unseren Verein Werbung machen. Mit einem ratternden Glücksrad machten wir auf uns aufmerksam. Zu gewinnen gab es verschiedene Gutscheine für unsere Aktivitäten und unser Museum, VVF-Aufkleber oder Schockoküsse. Ebenso wichtig war hier aber auch das Vernetzen unter den anderen Vereinen.

Im März fand unsere Mitgliederversammlung in der Aula Mühlacker statt. Wir stellen unsere Finanzen und unsere Jahresprojekte vor. Mit viel Freude durften wir nach ihrem langjährigen Einsatz für den Verein Peter und Margrith zu unseren neuen Ehrenmitgliedern ernennen. Herzlichen Glückwunsch.

Im Mai fand das alljährliche Vorständetreffen statt. Ein Anlass für die Vorstandsmitglieder mit Anhang der umliegenden VV's, Füllinsdorf, Pratteln, Augst und Muttenz. Im Jahr 2025 fand das Treffen in Augst statt. Wir durften das Sammlungszentrum Augusta Raurica besuchen. Wir erfuhren viel über einzelne Stücke, wie solche Scherben ausgewertet werden, was daraus gelesen werden kann. Auch erfuhren wir einige architektonische Spezialitäten über das Haus. Anschliessend gab es wie immer und wichtig, etwas zu essen. Wieder mal ein gemütlicher Tag.



Ende Jahr fand wie jedes Jahr die Präsidentenkonferenz der Dorfvereine und Organisationen statt. Hier treffen sich die Verantwortlichen und informieren die anderen über geplante Aktivitäten oder Änderungen in den Vereinen. Auch hier geht es ums Vernetzen. So fand im Anschluss ein Pizzaplausch statt. Viele kreative anregende Gespräche rundeten den Abend ab. Dank an die Gemeinde für das Begleichen der Rechnung.

In der zweiten Jahreshälfte fiel per sofort, aber verständlicherweise, der Leitende der Kommission Anlässe aus.

Vielen Dank an Silvia für die sofortige Übernahme der Leitung Anlässe. Alle Anlässe konnten dank der Mithilfe und Organisation aller Anlässe-Kommissions-Mitglieder uneingeschränkt durchgeführt werden.

Kurz darauf legte auch die Leitende der Museumskommission aus persönlichen Gründen ihr Amt nieder.

Ja und dann wollte die Präsidentin unbedingt und jetzt eine neue Wechselausstellung. Okay es gab dann eine «Schonfrist» von einigen Wochen.



Die Helfenden sind vor Euphorie und Kreativität über sich hinausgewachsen. Und so konnten wir im Dezember die Winteraustellung eröffnen.

Die Ausstellung «Schneefreuden in Frenkendorf» fand grossen Anklang auch Dank Presse, Fernsehen und dem Besuch der Frenkendorfer Olympia-Gold-Siegerin (Full-Full-Full) Evelyn Leu.



Vielen Dank an Fritz, der den Lead hier übernahm. Dank an die beiden «Verrückten», die den Bob auf den Estrich schleppten, ihn in Szene setzten und hierzu Schnee aus Oberdorf herschaufelten. Danke an Silvia, die die ganze administrative Arbeit übernommen hat.

https://www.regiotvplus.ch/site/de/tv/?archive=1&playlist_id=0&skip=36&view=playlist



Zur Belohnung für die geleisteten Arbeiten über das Jahr, belohnten wir uns mit einem Ausflug. Judihui. Mit einem tollen Bus fuhren wir nach Nottwil.

Hier durften wir das Schweizerische Paraplegiker-Zentrum besuchen. Die Erklärungen durch eine Betroffene waren sehr berührend, aber auch interessant.



Anschliessend konnten wir uns in einer Musterwohnung mit den Problemen eines Betroffenen vertraut machen. Nach dem Essen fuhren wir weiter in die Vogelwarte Sempach. Herzlichen Dank an Pascal für die Organisation.

Vernetzung ist immer wichtig und hilfreich. So besuchten wir als Delegation die Mitgliederversammlungen vom VV Pratteln und von Liestal Tourismus. Zudem die MV unseres Dachverbands Baselland Tourismus.

Baselland Tourismus fördert in den letzten Jahren die Zusammenarbeit und den Austausch mit den Verkehrs- und Verschönerungsvereinen. durfte am jährlich stattfindenden VV Zmorge in Sissach teilnehmen. Im Herbst fand VV Unterwegs statt. Moni und ich besuchten das



Ich

Läckerlihuus. Hier durften wir die Ausstellung besuchen und Läckerli dekorieren. Anschliessend hatten wir eine Führung im neuen Metzgerhaus mit anschliessendem Apéro. Wie ihr vielleicht in einer der letzten Ausgaben des «Baselland Erleben», der Zeitschrift von Baselland Tourismus, gesehen habt, werden die VV's vorgestellt. Der erste VV war der VVOL VV Oberdorf und Liedertswil. Ich durfte für eine Ausgabe im Jahr 2026 ein Interview geben. Ich bin gespannt, wie der fertige Artikel aussehen wird.

Parallel zu den Aktivitäten waren einige Neuerungen geplant. Martin der schon seit einiger Zeit in der Koordinationsgruppe des Webstuhlratern mitarbeitet, hat sich in diesem Jahr das Ziel gesetzt, unseren Webstuhl wieder auf Vordermann zu bringen. Hierzu suchte er Helfende, die sich gerne dem Webstuhl und dem Weben widmen möchten. Martin schulte vier Weberinnen in Webstuhl-Maschinenteknik und Pflege, Aufbau, Webplan, Weben und einiges mehr. So können wir nun 5 «Fachleute» für Posamenten-Webstühle vorweisen. Jetzt ist Martin mit Hilfe der Weberinnen daran, den Webstuhl neu einzuziehen.



Neue Zettel wurden gezettelt (im Silo 12 in Läuferfingen), neue Litzen an die Schächte geknüpft und die Fäden neu eingezogen.

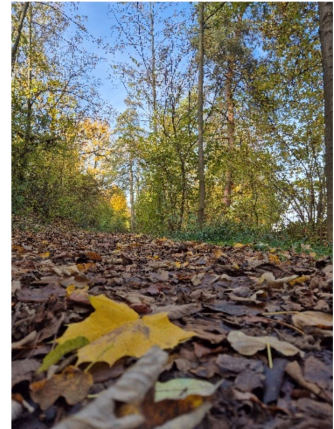
Dank an Martin für sein grosses Engagement und natürlich auch an die Weberinnen für ihren Einsatz

Ein wichtiger Schritt war die Anschaffung einer neuen Vereinssoftware. Wir entschieden uns für ClubDesk. Hierrüber können wir nun unsere Mitgliederdatei und die Buchhaltung bearbeiten. Zudem können Dokumente wie z.B. Protokolle für alle zugänglich abgelegt werden. Ebenfalls ein wichtiges Tool ist der Kalender. Hier können Sitzungen eingetragen oder Termine hinterlegt werden, die angeben, wann das Museum besetzt ist. Ein weiterer Faktor für diese Software war, dass wir die Webseite hiermit selbständig neugestalten können. Dies ist ein Projekt, welches wir an der letzten MV vorgebracht hatten. Leider fehlte uns die Zeit, das Knowhow und die Ausdauer, um dies selbst in die Hand zu nehmen. Deshalb suchten wir Unterstützung. Die Webseite ist noch in Arbeit, sollte aber bald aufgeschaltet werden.

Das Aufräumen ist ein etwas leidiges Thema. Wir haben verschiedene Räume, in denen wir Waren und Objekte lagern können. Das Einfachste ist das Festmaterial. Dieses wird fortlaufend gebraucht, ersetzt oder gegeben falls entsorgt. Mit den Gegenständen des Museums ist es etwas komplizierter. Viele der Gegenstände wurden uns von privaten Personen anvertraut und zum Aufbewahren übergeben. Andere Gegenstände wurden gesammelt. Immer stellt sich die Frage, ist dieses Objekt erhaltenswert? Soll es behalten werden oder nicht? Wann ist ein Objekt sammel- oder erhaltenswert? Wer hat seine Skier vor 50 Jahren einfach weggeworfen, weil neue angeschafft wurden? Hätten es alle getan, hätten wir keine Wechselausstellung zum Thema Winter machen können. Wir haben sehr viele Gegenstände und es kommen laufend dazu. Das Sortieren und sinnvoll Versorgen ist manchmal schwer. Wir sind dran.



Für die einzelnen Aufgaben arbeiten wir in den verschiedenen Kommissionen selbständig. Am ersten Montag im Monat treffen wir uns jeweils zu einem Spaziergang mit Ausklang in einer Beiz. Meist endet es mit Pizza. Dies ist ein guter Anlass, um sich auszutauschen und den Kontakt zu pflegen.



Wie ihr bereits gelesen habt, hatten wir in diesem Jahr einige Rücktritte. Neben den beiden Kommissionsverantwortlichen tritt auch unser Aktuar auf die MV zurück. Die Aufgaben der Leitung der beiden Kommissionen übernehme ad Interim ich. Das Amt des Aktuars ist vakant.

Seit Anfangs 2025 haben wir 4 Weberinnen, zwei Neumitglieder. Für die Museumskommission haben wir im Moment zwei Interessentinnen. Heiner unser Ehrenpräsident wird uns im Moment ebenfalls im Museum unterstützen. Dies freut uns sehr und hilft uns, unsere Aufgaben zu managen.

Vielleicht hast du dich aber durch den Bericht angesprochen gefühlt und würdest gerne in unserem Team mitarbeiten. Dann melde dich doch bei mir. Auch um helfende Hände sind wir immer froh.

Vielen Dank an meine Vorstandskollegen: innen, die Kommissionmitglieder und an alle Helfer, die uns unterstützen.

Jahresbericht des Präsidium: Irene Gunzenhauser